

Das Neue Buch, Bonn 7/83
 Publikationsorgan, Datum

**** **Fromm, Erich: Ihr werdet sein wie Gott.** Eine radikale Interpretation des Alten Testaments und seiner Tradition. Neue Übers. aus d. Amerik. Stuttgart: Dt. Verl. Anst. 1982. 216 S. fest geb. 28,—

Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch im Alten Testament aus der Sicht des Psychoanalytikers. (Ps 2.5 ← Re 2.22)

- Der Psychoanalytiker Erich Fromm, dessen Bedeutung für eine breite Leserschaft sicherlich feststeht, will als Nicht-Theist Verstehenshilfen zum Alten Testament geben. Unter übergeordneten Begriffen, wie z. B. „Gottesbild“ oder „Menschenbild“, geht er all den Strömungen des Alten Testaments nach, die ihm seine These von der zunehmenden Befreiung des Menschen von Abhängigkeiten, sei es durch die Bindung an die Familie, an mächtige Herren, an Geld oder an Macht, zu bestätigen scheinen. Der Autor sieht das Verhältnis Israels zu Jahwe von einer ständigen Abwehr von Idololatrie bestimmt: Der Glaube an Jahwe ist Garant für eine Nichtverfallenheit an Götzen und für zunehmende Befreiung, d. h. zunehmendes Wie-Gott-Werden. Das eigentlich Positive dieses Buches liegt darin, daß ins Abseits geratene Begriffe, wie z. B. Buße, neu aufgegriffen und in ihrem Inhalt auf die heutige Sprachebene gebracht werden. Dennoch verlangt der Band von der Position des Autors her *einen kritischen Leser.* *Brauer*

1/1983 073

